

Beschlussvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Beteiligungsausschuss	12.02.2009	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Haushaltsplanberatungen 2009

Beschlussvorschlag:

Der Beteiligungsausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Bielefeld den Haushaltsplan 2009 mit den Plandaten für die Jahre 2009 bis 2012 wie folgt zu beschließen:

1. Den **Zielen und Kennzahlen**

der Produktgruppen

11.15.01 –Beteiligung an der WEGE mbH-,

11.15.04 – Beteiligung an der BBVG-,

11.15.05 – Beteiligung an der Stadtwerke Bielefeld GmbH-,

11.15.06 –Sparkasse Bielefeld-

und

11.15.10 -Sonstige Beteiligungen der Stadt-

sowie der Produktgruppe

11.04.12 –Beteiligung an Kunsthalle gem. GmbH-

wird zugestimmt.

2. Den **Teilergebnisplänen** der

Produktgruppe 11.15.01 im Jahr 2009 mit ordentlichen Erträgen in Höhe von 0 € und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 0 €,

Produktgruppe 11.15.04 im Jahr 2009 mit ordentlichen Erträgen in Höhe von 0 € und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 50.000 € und Finanzerträgen in Höhe von 8.852.634 € und Zinsen u. sonst. Finanzaufwendungen in Höhe von 0 €,

Produktgruppe 11.15.05 im Jahr 2009 mit ordentlichen Erträgen in Höhe von 21.000.000 € und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 0 € und Finanzerträgen in Höhe von 465.000 € und Zinsen u. sonst. Finanzaufwendungen in Höhe von 0 €,

Produktgruppe 11.15.06 im Jahre 2009 mit ordentlichen Erträgen in Höhe von 0 € und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 0 € und Finanzerträgen in Höhe von 2.000.000 € und Zinsen u. sonst. Finanzaufwendungen in Höhe von 0 €,

Produktgruppe 11.15.10 im Jahr 2009 mit ordentlichen Erträgen in Höhe von 700 € und

ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 25.000 € und Finanzerträgen in Höhe von 452.000 € und Zinsen u. sonst. Finanzaufwendungen in Höhe von 0 €,

Produktgruppe 11.04.12 im Jahre 2009 mit ordentlichen Erträgen in Höhe von 0 € und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 0 € wird zugestimmt.

3. Den **Teilfinanzplänen A** der

Produktgruppe 11.15.01 im Jahr 2009 mit investiven Einzahlungen in Höhe von 0 €, investiven Auszahlungen in Höhe von 1.090.000 € und Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 0 €,

und der

Produktgruppe 11.15.10 im Jahr 2009 mit investiven Einzahlungen in Höhe von 0 €, investiven Auszahlungen in Höhe von 511.292 € und Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 0 € wird zugestimmt.

4. Den Maßnahmen der **Teilfinanzplänen B** der

Produktgruppe 11.15.01 im Jahr 2009 mit investiven Einzahlungen in Höhe von 0 €, investiven Auszahlungen in Höhe von 1.090.000 € und Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 0 €,

und der

Produktgruppe 11.15.10 im Jahr 2009 mit investiven Einzahlungen in Höhe von 0 €, investiven Auszahlungen in Höhe von 511.292 € und Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 0 € wird zugestimmt.

(Darstellung ohne Beträge?)

5. Den **speziellen Bewirtschaftungsregeln** der Produktgruppe 11.15.10 für den Haushaltsplan 2009 wird zugestimmt.

6. Den allgemeinen Bewirtschaftungsregeln für den Haushaltsplan 2009 wird zugestimmt. (Haushaltsplan Band I Seiten 22 - 25):

Begründung:

Ab dem Haushaltsjahr 2009 wird der produktorientierte Haushalt der Stadt Bielefeld auf der Basis eines doppischen Rechnungswesens nach den Regelungen des Neuen Kommunalen Finanzmanagements (NKF) erstellt.

Als Grundlage für diesen ersten Bielefelder NKF-Haushalt wurden in einem dezentralen Verfahren bis zum Ende des Jahres 2007 verwaltungsweit im Rahmen des sog. NKF- Roll-out Produktgruppen gebildet sowie die dazugehörigen Ziele und Kennzahlen benannt. Darüber hinaus wurden Kostenstellen, Kostenträger und deren Verrechnungen für alle Organisationseinheiten als Basis für diesen NKF-Haushalt aufgebaut.

Nach Vorstellung und Diskussion der Roll-out-Ergebnisse in den zuständigen politischen Gremien

sind im Rahmen der Aufstellung des NKF- Haushaltsplanes die Planwerte von den Fachämtern ermittelt und dann zentral vom Amt für Finanzen und Beteiligungen im SAP-System erfasst worden.

Vorbehaltlich der Festlegungen in den allgemeinen und speziellen Bewirtschaftungsregeln dürfen die in den einzelnen Aufwandspositionen der Produktgruppen-Teilergebnispläne enthaltenen Ermächtigungen in Anspruch genommen werden. Gleiches gilt für die in den einzelnen Auszahlungspositionen der Produktgruppen-Teilfinanzpläne A und B enthaltenen Ermächtigungen für Investitionen sowie für das Eingehen von Verpflichtungsermächtigungen.

Erläuterungen zur Produktgruppe 11.15.01 –Beteiligung an der WEGE mbH- (Haushaltsplan Band II Seiten 1155 bis 1161):

Erläuterungen zum Teilfinanzplan A – Zahlungsübersicht - :

Zeile 10 (Auszahlung für den Erwerb von Finanzanlagen)

Hierbei handelt es sich um eine Stammkapitaleinlage der Gesellschafterin.

Erläuterungen zur Produktgruppe 11.15.04 –Beteiligung an der BBVG- (Haushaltsplan Band II Seiten 1162 bis 1166):

Erläuterungen zum Teilergebnisplan :

Zeile 15 (Transferaufwendungen):

Bei dem Betrag handelt es sich um einen Nachteilsausgleich an die BBVG für die Vermarktungstätigkeit für vorhandene Gewerbestandteile der WEGE.

Zeile 19 (Finanzerträge):

In dieser Summe sind die Zinserträge an die Stadt für das Gesellschafterdarlehen und die Gewinnausschüttung der BBVG abgebildet.

Erläuterungen zur Produktgruppe 11.15.05 –Beteiligung an der Stadtwerke Bielefeld GmbH- (Haushaltsplan Band II Seiten 1167 bis 1171):

Erläuterungen zum Teilergebnisplan :

Zeile 7 (Sonstige ordentliche Erträge):

Hierbei handelt es sich um die Konzessionsabgaben der Stadtwerke Bielefeld GmbH.

Zeile 19 (Finanzerträge):

Bei dem Betrag handelt es sich um Zinserträge.

Erläuterungen zur Produktgruppe 11.15.06 –Sparkasse Bielefeld- (Haushaltsplan Band II Seiten 1172 bis 1176):

Erläuterungen zum Teilergebnisplan :

Zeile 19 (Finanzerträge):

Hierbei handelt es sich um die Gewinnausschüttung an die Stadt Bielefeld im Rahmen der gesetzlichen Regelungen.

**Erläuterungen zur Produktgruppe 11.15.10 –Sonstige Beteiligungen der Stadt-
(Haushaltsplan Band II Seiten 1177 bis 1185):**

Erläuterungen zum Teilergebnisplan :

Zeile 7 (Sonstige ordentliche Erträge):

Hierbei handelt es sich um Konzessionsabgaben.

Zeile 16 (Sonstige ordentliche Aufwendungen):

Bei dem Betrag handelt es sich um die zu tragende Körperschaftssteuer sowie die Kapitalertragssteuer und den Solidaritätszuschlag für Gewinnanteile an der Radio Bielefeld GmbH & Co. KG.

Zeile 19 (Finanzerträge):

In dieser Summe sind die Zinserstattungen der BBF GmbH und die Dividendenzahlung der BGW sowie den Gewinnanteil an Radio Bielefeld enthalten.

Erläuterungen zum Teilfinanzplan A – Zahlungsübersicht - :

Zeile 10 (Auszahlung für den Erwerb von Finanzanlagen)

Hierbei handelt es sich um die Einzahlung in die Kapitalrücklage der Städtischen Kliniken gGmbH.

**Erläuterungen zur Produktgruppe 11.04.12 –Beteiligung an der Kunsthalle gem. GmbH-
(Haushaltsplan Band II Seiten 615 bis 619):**

Erläuterungen zum Teilergebnisplan :

Zeile 15 (Transferaufwendungen) :

Bei diesem Betrag handelt es sich um den Betriebskostenzuschuss an die Kunsthalle.

Stadtkämmerer

Wenn die Begründung länger als drei Seiten ist, bitte eine kurze Zusammenfassung voranstellen.

L ö s e k e